

Mitteilungen für die Teilnehmer

Anmeldung zur Tagung auf beiliegender Karte bis **23.04.2010**

Hotelreservierung: **Hotelzimmer bitte selbst buchen**
(s. beiliegendes Informationsblatt)

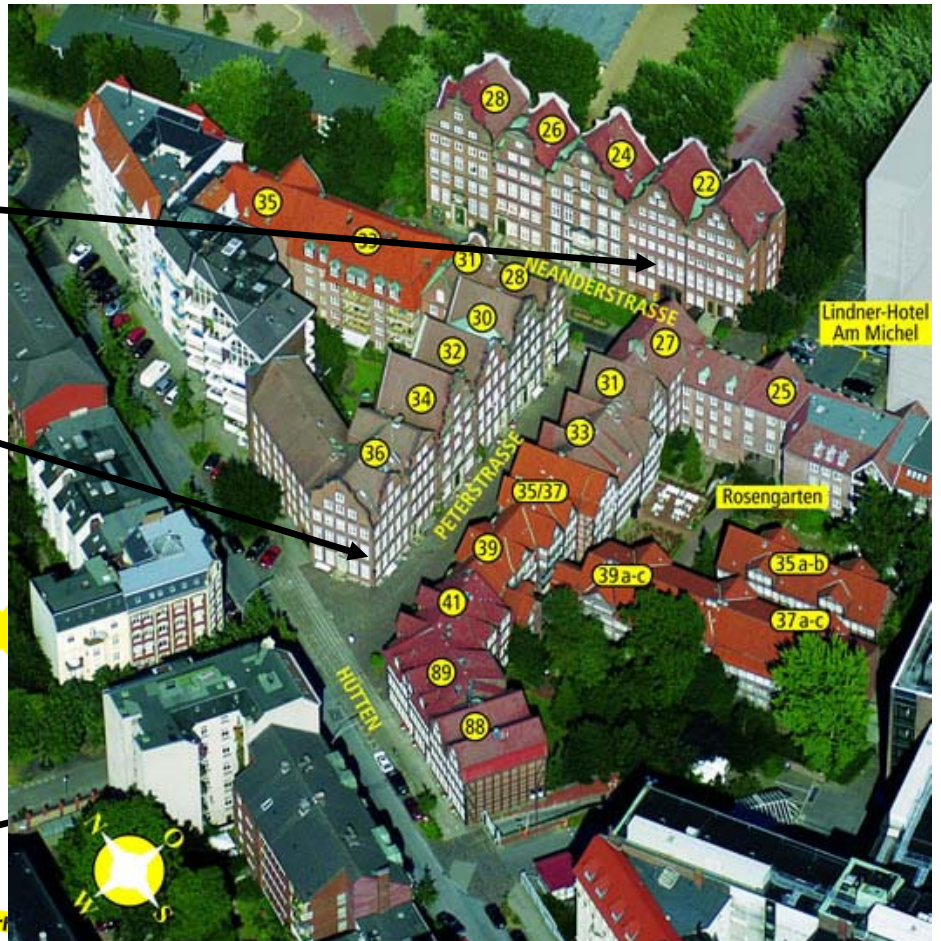
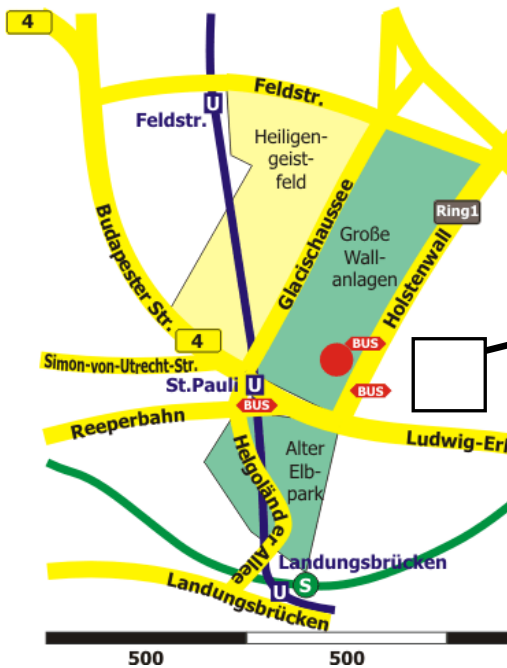
Tagungsbüro: Montag, 24.05.2010 ⇨ 17.00 – 18.30 Uhr
(Lichtwarksaal)
Dienstag, 25.05.2010 ⇨ 8.15 – 13.00 Uhr
(Lichtwarksaal)
Mittwoch, 26.05.2010 ⇨ 8.15 – 11.30 Uhr
(Lichtwarksaal)

Der Vorstand des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung – Ingrid Schröder

Quartier Peterstr./ Neanderstr./ Hütten

Lichtwarksaal

Niederdeutsche Bibliothek



- 28 Geschäftsstelle Carl-Toepler-Stiftung
- 22 Lichtwarksaal
- 27 Restaurant „Zum Alten Senator“
- 36 Alfred Toepler Archiv/Niederdt. Bibliothek
- 39 Johannes-Brahms-Museum (ehem. Beyling-Stift)
- 39 35a-b 37a-c 39a-c (ehem. Beyling-Stift)

**123. JAHRESVERSAMMLUNG
DES VEREINS FÜR NIEDERDEUTSCHE
SPRACHFORSCHUNG**

„NIEDERDEUTSCH IN DER STADT“

HAMBURG, 24.-27.05.2010

MONTAG, 24.05.2010

17.30 Uhr: **Auftakt**

Spaziergang durch das Quartier Peterstr./Neanderstr./Hütten mit Beylingstift und niederdeutscher Bibliothek mit Wolfgang Müns, Carl-Toepfer-Stiftung (Treffpunkt: Lichtwarksaal, Neanderstr. 22, 20459 Hamburg)

19.00 Uhr: **Abendessen und geselliges Beisammensein** im Hamburger Portugiesenviertel: Restaurant D. José, Ditmar-Koel-Str. 11, 20459 Hamburg (Tel. 040/5201 5724)

DIENSTAG, 25.05.2010

8.45 Uhr: **Eröffnung** (Lichtwark-Saal der Carl-Toepfer-Stiftung, Neanderstr. 22, 20459 Hamburg)

Begrüßung durch die Vorsitzende des Vereins

Grußwort des Vorstandsvorsitzenden der Carl-Toepfer-Stiftung Michael A. Freundt

Grußwort des Leiters des Referats Deutsch und Künste Heinz Grasmück (Behörde für Schule und Berufsbildung)

Vorträge (Lichtwark-Saal)

9.15 – 10.15 Uhr

Andreas Bieberstedt (Rostock)/ Jürgen Ruge (Hamburg): Hamburgisch heute: Dialektgebrauch und Dialektwandel im städtischen Raum

10.15 – 10.45 Uhr: **Pause**

10.45 – 11.45 Uhr

Hans-Ulrich Wagner (Hamburg): „Das Gebiet unserer Sendegemeinschaft ist Niederdeutschland“. Der Rundfunk und seine niederdeutsche Programmarbeit in den 1920er und 1930er Jahren

11.45 – 12.45 Uhr

Steffen Höder (Hamburg): Niederdeutsch und Norddeutsch – ein Fall von Diasystematisierung

13.00 – 13.45 Uhr: **Mitgliederversammlung**

15.00 Uhr: **Stadtrundgänge**

(1) **Thorsten Börnsen:** Wo de Möwen Schriegen (in niederdeutscher Sprache)

(2) **Eckart Krause:** Universität im ehemaligen jüdischen Viertel

(3) **Stattreisen:** Tradition und Zukunftsvision – City, Speicherstadt und Hafencity

(4) **Stattreisen:** Straßennamen erzählen Geschichte – vom Leben im mittelalterlichen Hamburg

(Kostenbeitrag € 6,50)

19.00 Uhr: **Empfang der Stadt Hamburg durch den Staatsrat der Behörde für Wissenschaft und Forschung Bernd Reinert** (Rathaus, Rathausmarkt)

Grußwort des Präsidenten der Universität Hamburg Prof. Dr. Dieter Lenzen (angefragt)

Grußwort der Dekanin der Fakultät für Geisteswissenschaften Prof. Dr. Angelika Redder (angefragt)

MITTWOCH, 26.05.2010

Vorträge (Lichtwark-Saal)

9.00 - 10.00 Uhr

Maikki Soro-Ruhanen (Tampere): Zu Handelsbriefen der Hansezeit, am Beispiel der Briefsammlung des finnischen Erzdiakons Pawel Scheel

10.00 – 11.00 Uhr

Igors Koškins (Riga): Niederdeutsch-slawische Interferenzen in Urkunden Nordwestrusslands und Altlivlands

11.00-11.30 Uhr: **Pause**

11.30 – 12.30 Uhr

Maik Lehmborg (Göttingen): Edition und Sprache einer Handschrift des Goslarer Stadtrechts von ca. 1350

14.00 – 15.00 Uhr

Catherine Squires (Moskau): Mechthild von Magdeburg: Ein handschriftlicher Neufund aus dem ostelbischen Sprachraum

15.00 – 16.00 Uhr

Almut Breitenbach (Münster): Der Berliner Totentanz - literarische, bildkünstlerische und historische Kontexte

18.30 Uhr

Der 200. Geburtstag. Szenische Lesung zum Reuter-Jahr mit Cornelia Nenz (Fritz-Reuter-Literaturmuseum Stavenhagen) (Lichtwark-Saal; Eintritt frei)

DONNERSTAG, 27.05.2010

9.00 Uhr: **Exkursion** (Treffpunkt: Lichtwarksaal/Neanderstraße)

Bergedorf, Zollenspieker Fährhaus, Vier- und Marschlande

Ankunft in Hamburg (Hauptbahnhof) ca. 17.00 Uhr. Kostenbeitrag: € 20,00.

Mittagessen im Zollenspieker Fährhaus (Selbstzahler)

Hinweis: Der Verein ist bei allen Veranstaltungen außerhalb des wissenschaftlichen Programms nur Vermittler, nicht Unternehmer.

Kontakte: Tagungstelefon 0151 / 58109074
Geschäftsstelle Carl-Toepfer-Stiftung 040 / 34 45 64

Die Tagung wird durchgeführt in Kooperation mit dem Institut für Germanistik I der Universität Hamburg.

Wir danken der Carl-Toepfer-Stiftung und der Behörde für Kultur, Sport und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg für die freundliche Unterstützung bei der Durchführung der Tagung.